

Kauderwelsch

# Palästinensisch-Syrisch Arabisch Wort für Wort



## Begrüßungszeremoniell

Die folgenden Begrüßungsformeln sind Teil eines ausgeprägten Höflichkeitsrituals. Jeder Gruß erfordert einen bestimmten Gegengruß. Wenn man den passenden Gegengruß nicht kennt, antwortet man am besten immer mit **shukran** (danke!). So gilt man nicht als unhöflich. Das Begrüßungszeremoniell kann von Situation zu Situation abgewandelt und verkürzt werden.

**merħaba!**

Hallo!

**šebaħ al-chêr!**

Guten Morgen!

**masa al-chêr!**

Guten Abend!

**kîfak / kîfek?**

Wie geht's dir (*m/w*)?

**ahlan we saħlan!**

Herzlich willkommen!

**as-salâmu \*alaikum!**

Segen sei mit dir!

**ya \*řik al-\*âfiye!**

Wohlbefinden sei dir gegeben! Gott halte dich gesund!

**merħabtên!**

Hallo!

**šebaħ an-nûr!**

Einen schönen Morgen!

**masa an-nûr!**

Einen schönen Abend!

**bi-chêr, al-ħamdulillah!**

Gut, Gott sei Dank!

**ahlên we saħlên.**

Ich fühle mich willkommen.

**wa \*alaikum as-salâm!**

Und über dir der Segen!

**allah ya\*âfik!**

## Zahlen

0 <b>šifr</b>	15 <b>chamřtashr</b>	50 <b>chamsîn</b>
1 <b>wâhed</b>	16 <b>sittashr</b>	60 <b>sittîn</b>
2 <b>itnên</b>	17 <b>sab*atashr</b>	70 <b>sab*în</b>
3 <b>tlâte</b>	18 <b>tamanatashr</b>	80 <b>tamanîn</b>
4 <b>arba*a</b>	19 <b>tis*atashr</b>	90 <b>tis*în</b>
5 <b>chamse</b>	20 <b>*ishrîn</b>	100 <b>miya</b>
6 <b>sitta</b>	21 <b>wâhed we *ishrîn</b>	101 <b>miya we wâhed</b>
7 <b>sab*a</b>	22 <b>itnên we *ishrîn</b>	102 <b>miya we itnên</b>
8 <b>têmânya</b>	23 <b>tlâte we *ishrîn</b>	103 <b>miya we tlâte</b>
9 <b>tis*a</b>	24 <b>arba*a we *ishrîn</b>	104 <b>miya we arbâ*a</b>
10 <b>*ashara</b>	25 <b>chamse we *ishrîn</b>	200 <b>miyatên</b>
11 <b>ħidashr</b>	26 <b>sitta we *ishrîn</b>	300 <b>tlâtmiya</b>
12 <b>itnashr</b>	30 <b>tlâtîn</b>	1000 <b>alf</b>
13 <b>tlâtashr</b>	31 <b>wâhed we tlâtîn</b>	2000 <b>alfên</b>
14 <b>arba*řashr</b>	40 <b>arba*în</b>	3000 <b>tlâtâlâf</b>

## Lautschrift

'	Stimmabsatz wie etwa in „be'achten“
*	ein stimmhafter Kehllaut, der durch starkes Zusammenpressen des Kehlkopfes erzeugt wird
â, ê, î,	Selbstlaute, die mit dem Zirkumflex-Zeichen
ô, û	versehen sind, werden lang ausgesprochen
ch	raues „ch“ wie in „Krach“ (niemals wie in „ich“)
é	sehr kurzer Laut, wie auslautendes „e“ in „Halle“
gh	ein Reibelaut aus dem Zäpfchen, dem deutschen geriebenen „r“ in „Grund“ ähnlich
h	„h“ wie in „Haus“
h	Ein kräftig gehauchtes „h“, fast ein raues „ch“. Wenn man die Silbe „ha“ so laut wie möglich flüstert, kommt man dem Klang nahe.
j	stimmhaftes „dsch“, wie in „Dschungel“
q	Weiter hinten am Zäpfchen gesprochenes „k“. Nachfolgende Selbstlaute werden dunkel gefärbt.
r	gerolltes Zungenspitzen-„r“ wie im Italienischen
s	scharfes, stimmloses „s“ („ss“ / „ß“) wie in „Tasse“
sh	stimmloses „sch“ wie in „Schule“
th	stimmloses gelispeltes „th“ wie in engl. „thunder“
w	englisches „w“ (mit gerundeten Lippen gesprochen) wie in „water“ oder „Wow!“
y	wie deutsches „j“ in „Ja“
z	stimmhaftes „s“ wie in „Sonne“
đ, ð,	„Velarisierte“ Laute: Beim Aussprechen wird die
ž, z	Zunge in der Form eines S geschwungen, so dass der Zungenansatz nach oben und der Zungenrücken nach unten geführt wird. Dieser Verschluss wird mit einer dumpfen Pressung aus dem Rachenraum gelöst. Nachfolgende Selbstlaute werden dadurch dunkel gefärbt.

## Abkürzungen

<b>m</b>	männlich	<b>w</b>	weiblich
<b>Ez</b>	Einzahl	<b>Mz</b>	Mehrzahl
<b>ZUK</b>	Zukunftspartikel		

## Nichts verstanden? – Weiterlernen!

Ich spreche nur **ana bêhkî shwaiy \*arabî bass.**  
wenig Arabisch. *ich spreche wenig Arabisch nur*

Was bedeutet ...? **shû ma\*nâ ...?**  
*was Bedeutung ...*

Entschuldigung, **\*afwan, bass ana ma bêhkî al-fuṣḥâ.**  
aber ich spreche *Entschuldigung aber ich nicht spreche*  
keine Hochsprache. *die-Hochsprache*

Ich will reden wie **ana bêddî êhkî mitl an-nâs fish-shauwâri\*.**  
die Menschen auf *ich-will sprechen wie die-Menschen in-die-Straßen*  
der Straße.

Wie bitte? **na\*am?**  
*wie*

Ich habe nichts **ana ma fahimt (kêll) shê.**  
(nicht alles) *ich nicht verstand (alle) Sache*  
verstanden.

Was heißt ... auf **shû yè\*nî ... bil-\*arabîya?**  
Arabisch? *was es-heißt ... mit-das-Arabisch*

Können Sie bitte **mumkin têhkî shwaiy shwaiy?**  
langsam sprechen? *möglich du-sprichst wenig wenig*

Können Sie mir das **mumkin têtarijm îf?**  
bitte übersetzen? *möglich du-übersetzt(m) für-mich*

Können Sie mir das **mumkin tèktib î hâdâ?**  
bitte aufschreiben? *möglich du-schreibst(m) für-mich dies*

## Die wichtigsten Fragewörter

<b>shû?</b>	was?	<b>wên?</b>	wo?
<b>lêsh?</b>	warum?	<b>minên?</b>	woher?
<b>kîf?</b>	wie?	<b>lawên?</b>	wohin?
<b>êmta?</b>	wann?	<b>kam?</b>	wie viel?
<b>mîn?</b>	wer?	<b>aiy?</b>	welcher?

## Die wichtigsten Richtungsangaben

<b>yamîn</b>	rechts	<b>yasâr</b>	links
<b>dêghrî</b>	geradeaus	<b>la-warra</b>	zurück
<b>muwâjih</b>	gegenüber	<b>bijânib</b>	neben
<b>hôn</b>	hier	<b>hunâk</b>	dort
<b>bê*îd</b>	weit	<b>qarîb</b>	nah
<b>mafraq</b>	Kreuzung	<b>chârij</b>	außerhalb
<b>merkez</b>	Stadtmitte	<b>ishârat</b>	Ampel
<b>al-beled</b>		<b>al-murûr</b>	
<b>shmâl</b>	Norden	<b>junûb</b>	Süden
<b>gharb</b>	Westen	<b>sharq</b>	Osten

## Die wichtigsten Zeitangaben

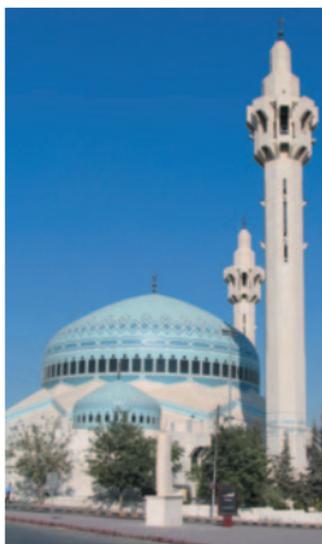
<b>mbarîch</b>	gestern	<b>bakîr</b>	früh
<b>al-yôm</b>	heute	<b>muta'acher</b>	spät
<b>bukra</b>	morgen	<b>hallâ'</b>	jetzt
<b>ba*d bukra</b>	übermorgen	<b>ba*dên</b>	gleich
<b>subh</b>	morgens	<b>ahyânan</b>	manchmal
<b>masa'an</b>	abends	<b>abadan</b>	nie(mals)
<b>leilan</b>	nachts	<b>ghâliban</b>	oft
<b>masa</b>	Abend	<b>da'ime</b>	immer

## Die wichtigsten Fragen & Antworten

In die folgenden Sätze und Fragen kann man sinnvolle Hauptwörter aus den einzelnen Kapiteln einsetzen. Hat man die gewünschte Buchseite und die Umschlagklappe aufgeschlagen, braucht man nur noch zu kombinieren!

<b>fi ...?</b>	Gibt es ...?
<b>ê, fi.</b>	Ja, gibt es.
<b>lâ, mâ fi.</b>	Nein, gibt es nicht.
<b>fi *andkon ...?</b>	Haben Sie ...?
<b>wên fi ...?</b>	Wo gibt es ...?
<b>ana bi-hâja ...</b>	Ich brauche ...
<b>bêddî ...</b>	Ich möchte / will ... (haben).
<b>jîb lî ... mên fadlkon.</b>	Geben Sie mir bitte ...
<b>wên mumkin</b>	Wo kann ich ... kaufen?
<b>êshtêrî ...?</b>	
<b>qaddêsh haqq ...?</b>	Wie viel kostet ...?
<b>bikam / qaddêsh hâda?</b>	Wie viel kostet das?
<b>shû hâda?</b>	Was ist das?
<b>bêdawwar *ala ...</b>	Ich suche nach ...
<b>wên ...?</b>	Wo ist ...?
<b>bêddî êrûh la ...</b>	Ich möchte nach ...
<b>kîf mumkin êrûh la ...?</b>	Wie komme ich zu / nach ...?
<b>aiy shâri* bêyewassel</b>	Welche Straße führt
<b>ila ...?</b>	nach ...?
<b>ha-al-bâs râyih ...?</b>	Fährt dieser Bus nach ...?
<b>wassilni la ... iza</b>	Bringen Sie mich
<b>bêtrîd!</b>	zu / nach ... ( <i>im Taxi</i> )

**Kauderwelsch  
Band 75**



König-Abdallah-Moschee, Amman

# Impressum

Hans Leu & Iyad al-Ghafari

**Palästinensisch-Syrisch-Arabisch – Wort für Wort**

erschienen im

REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH

Osnabrücker Str. 79, D-33649 Bielefeld

info@reise-know-how.de

© REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH

8. Auflage 2018

Konzeption, Gliederung, Layout und Umschlagklappen wurden speziell für die Reihe „Kauderwelsch“ entwickelt und sind urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte vorbehalten.

*Bearbeitung & Layout*

*Layout-Konzept*

*Umschlag*

*Kartographie*

*Fotos*

Claudia Schmidt

Günter Pawlak, FaktorZwo! Bielefeld

Peter Rump (Titelfoto: Sigrid Tondok)

Iain Macneish

Fotonachweis auf Seite 126

**PDF-ISBN 978-3-8317-4354-4**

Wer im Buchhandel kein Glück hat, bekommt unsere Bücher zusätzlich Porto- und Verpackungskosten auch direkt über unseren Internet-Shop: [www.reise-know-how.de](http://www.reise-know-how.de)

Die Internetseiten mit Aussprachebeispielen und der Zugriff auf diese über QR-Codes sind eine freiwillige, kostenlose Zusatzleistung des Verlages. Der Verlag behält sich vor, die Bereitstellung des Angebotes und die Möglichkeit der Nutzung zeitlich und inhaltlich zu beschränken. Der Verlag übernimmt keine Garantie für das Funktionieren der Seiten und keine Haftung für Schäden, die aus dem Gebrauch der Seiten resultieren. Es besteht ferner kein Anspruch auf eine unbefristete Bereitstellung der Seiten.

Der Verlag möchte die **Reihe Kauderwelsch** weiter ausbauen und **sucht Autoren!** Mehr Informationen finden Sie unter [www.reise-know-how.de/rkh\\_mitarbeit.php](http://www.reise-know-how.de/rkh_mitarbeit.php)

**Kauderwelsch**

Hans Leu &  
Iyad al-Ghafari

**Palästinensisch-Syrisch-  
Arabisch**

*Wort für Wort*

# Das Kauderwelsch-Prinzip

## Kauderwelsch heißt:

- Schnell mit dem **Sprechen** beginnen, auch wenn nicht immer alles korrekt ist.
- Von der **Grammatik** wird nur das Wichtigste in einfachen Worten erklärt.
- Alle Beispielsätze werden doppelt ins Deutsche übertragen: erst **Wort-für-Wort**, dann in normales Deutsch. Die Wort-für-Wort-Übersetzung hilft, die neue Sprache schneller zu durchschauen, außerdem lassen sich dadurch leichter einzelne Wörter im fremdsprachigen Satz austauschen.
- Es geht um die **Alltagssprache**, also das, was man tatsächlich auf der Straße hört.
- Die **Autoren** sind entweder Reisende, die die Sprache im Land selbst gelernt haben oder Muttersprachler.

**Kauderwelsch-Sprachführer** sind keine Lehrbücher, aber viel mehr als traditionelle Reisesprachführer. Wer ein wenig Zeit investiert, einige Vokabeln lernt und die Sprache im Land anwendet, wird **Türen öffnen**, ein Lächeln ins Gesicht zaubern und reichere Erfahrungen machen.

## Talk to each other!



## Kauderwelsch zum Anhören

Einzelne Sätze und Ausdrücke aus diesem Buch können Sie sich **kostenlos anhören**. Diese **Aussprachebeispiele** erreichen Sie über die im Buch abgedruckten QR-Codes oder diese Adresse: [www.reise-know-how.de/kauderwelsch/075](http://www.reise-know-how.de/kauderwelsch/075).

Die Aussprachebeispiele im Buch sind Auszüge aus dem umfassenden Tonmaterial, das unter dem Titel „**Kauderwelsch Aussprachetrainer Palästinensisch-Syrisch-Arabisch**“ separat erhältlich ist – als Download über Online-Hörbuchshops (ISBN 978-3-95852-098-1) oder als CD im Buchhandel (ISBN 978-3-95852-348-7).

Beide Versionen erhalten Sie auch über unsere Internetseite:

■ [www.reise-know-how.de](http://www.reise-know-how.de)

Alle Sätze, die Sie auf dem Aussprachetrainer hören können, sind in diesem Buch mit einem  gekennzeichnet.



## Inhalt

- 9 Vorwort
- 10 Hinweise zur Benutzung
- 12 Das Arabische
- 14 Aussprache & Umschrift
- 20 Wörter, die weiterhelfen

### Grammatik



- 20 Hauptwörter & Eigenschaftswörter
- 29 Dieses & Jenes
- 30 Persönliche Fürwörter
- 31 Besitzanzeigende Fürwörter
- 32 Haben, Wollen, Können, Müssen
- 35 Steigern & Vergleichen
- 37 Tätigkeitswörter
- 49 Wem? oder Wen?
- 50 Bindewörter
- 52 Verhältniswörter
- 54 Fragen
- 56 Verneinung
- 58 Auffordern
- 59 Zahlen & Zählen
- 64 Zeit & Datum
- 67 Maße & Gewichte

## Konversation



- 69 Kurz-Knigge
- 73 Begrüßen & Verabschieden
- 77 Namen
- 78 Anrede
- 80 Bitten, Danken, Wünschen
- 82 Das erste Gespräch
- 87 Floskeln & Redewendungen
- 89 Unterwegs
- 95 Übernachtung
- 97 Essen & Trinken
- 101 Zu Gast sein
- 104 Religion
- 106 Kaufen & Handeln
- 109 Fotografieren
- 110 Türkisches Bad (Hammâm)
- 112 Bank, Post & Behördenbesuche
- 115 Krank sein
- 117 Toilette
- 118 Schimpfen & Fluchen
- 119 Nichts verstanden? – Weiterlernen!
- 121 Dringende Hilferufe
- 123 Unterschiede im Dialekt

## Anhang



- 125 Literaturhinweise
- 133 Wörterliste Deutsch – Arabisch
- 147 Wörterliste Arabisch – Deutsch
- 160 Die Autoren

### Die Autoren

**H**ans Leu, Jahrgang 1965, kommt aus einem kleinen Dorf in Norddeutschland, von wo aus er seine weiten Erkundungszüge in die Welt startete. Schon immer hat ihn der arabische Sprachraum ganz besonders fasziniert, weshalb er Arabistik (arabische Sprache und Literatur) studiert hat. Ein Jahr seines Studiums hat er an der Universität Damaskus verbracht. Viele Reisen haben ihn in fast alle Länder des Nahen Ostens geführt. Sein Studium hat er in Berlin abgeschlossen und eine Dissertation über arabische Philosophie im Mittelalter abgefasst. Als Band 76 der Kauderwelsch-Reihe ist von ihm auch der Titel „Hocharabisch“ erschienen.

**L**yad al-Ghafari ist 1966 in Damaskus geboren und studierte Theaterwissenschaften an der dortigen Akademie. Aufgrund seines Interesses für das deutsche Theater hat er am Goethe-Institut Deutsch gelernt. Seine Abschlussarbeit behandelt die Rezeption Schillers in der arabischen Welt. Mittlerweile arbeitet er als Theaterkritiker für internationale Zeitungen. Er nutzt seine Sprachkenntnisse, um gelegentlich Touristengruppen zu führen, und so kennt er die Verständigungsprobleme, die Reisende haben, ziemlich genau.